

Studienreise „Rumänien – Eine Wiege des Islam in Europa“

Von den Deutschen in Transsylvanien zu den Tataren der Dobrudscha.

Islam? In Rumänien? Was für die meisten Menschen relativ exotisch klingt, werden wir als bildungshungrige Reisende vor Ort kennenlernen. Die ICATAT-Bildungsreise führt uns in die Republik Rumänien mit einem besonderen Fokus: Wir bereisen das Land auf den Spuren der Vielfalt, der nationalen und religiösen Minderheiten. Die Ungarn, die Roma, Juden und Deutschen in Siebenbürgen als auch die Lipowaner, Tataren, Gagausen und Türken in der Dobrudscha führen uns durch ihre Kultur und Geschichte. Wir schauen vor Ort auf die diversen interethnischen, ökonomisch-politischen und interreligiösen Beziehungen aus historischer und aktueller Perspektive. Optional aufbauend auf einen kleinen Lese-Kurs zur Genese des Islam in Rumänien, zur rumänischen Landeskunde der Deutschen und Tataren, zu Politik und ethnischer Vielfalt in Rumänien bereisen wir sieben Tage den Südosten Europas. Wir lernen auf Universitäts- und Stadt-Exkursionen per pedes und per Bahn gemeinsam Brauchtum, sozio-politische Situation und Geschichte der Minderheiten Rumäniens kennen und besuchen ihre historischen Stätten. Wir diskutieren mit orthodoxen, lutherischen und katholischen Geistlichen, mit Akademikern, Studenten und Medienmachern über Erfolge und Schwierigkeiten bei der Transformation der Gesellschaft, über Xenophobie/Islamophobie und den Zustand der Zivilgesellschaft in Rumänien.

Die wunderschönen Städte Cluj/Klausenburg, Sibiu/Hermannstadt und Braşov/Kronstadt mit ihrem architektonischen Kulturerbe bereisen wir ebenso wie die Hochburgen des Islam in der Dobrudscha: In Medgidia/Mecidiye und Constanta/Köstence besuchen wir mit Politikern und Schriftstellern der Dobrudscha-Tataren, Gagausen und Türken Moscheen, Koran-Schulen und Kulturhäuser.

Reiseabschluss bilden ein Bad im Schwarzen Meer und ein selbstorganisiertes deutsch-rumänisch-tatarisches Event in der Hauptstadt der Dobrudscha, Constanta/Köstence. Wir feiern den Abschluß unserer Reise zusammen mit Vertretern der Gemeinden der Dobrudscha-Deutschen, der Tataren und Gagausen.

Reiseleiter ist der Turkologe/Islamwissenschaftler Dr. Mieste Hotopp-Riecke, Leiter des Instituts für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien Berlin-Magdeburg.

UNKOSTENBEITRAG (Spende für ICATAT-Verein) für Flug/Unterkunft/Halbpension/Binnentransfer + Reiseleitung + Reise-Reader: **1250,00 €**, Mindest-Gruppenstärke: minimum 10 Pers. **TERMIN 28.5.-3. 6. 2019** (Abflüge ab Berlin/München). **Anmeldung** unter: office@icatat.de Fachreferenten, Führer und Experten unterwegs vor Ort sind (angefr.): Dr. Adina Fodor & Prof. Dr. Tahsin Cemil Inst. f. Turkologie Universität Klausenburg, Dr. Frank Ziegler, Kustos der Sammlung des Brukenthal-Museums Hermannstadt; Prof. Dr. Vasile Olteanu, (rumänischer orthodoxer Geistlicher); Dr. Taner Murat, Publizist/Lyriker, Vorstand der multikulturellen Assoziation „Anticus“, Constanta; Beatrice Ungar, Chefredakteurin Hermannstädter Zeitung; Dr. Aledin Amet, Staatssekretär im Departement für interethnische Beziehungen des rumänischen Parlamentes / Abgeordneter der „Demokratischen Assoziation der muslimischen Türk-Tataren Rumäniens“ im rumänischen Parlament.



Kathedrale der Dormitio Theotokos in Cluj - Napoca



Synagoge, Braşov/Kronstadt;



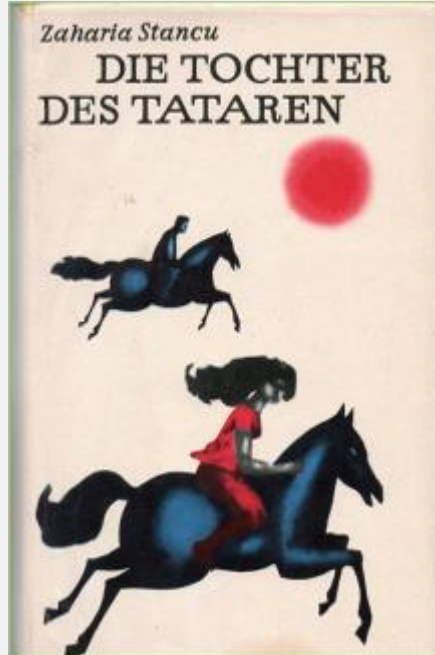
Anti-Moscheebau-Proteste in Bukarest



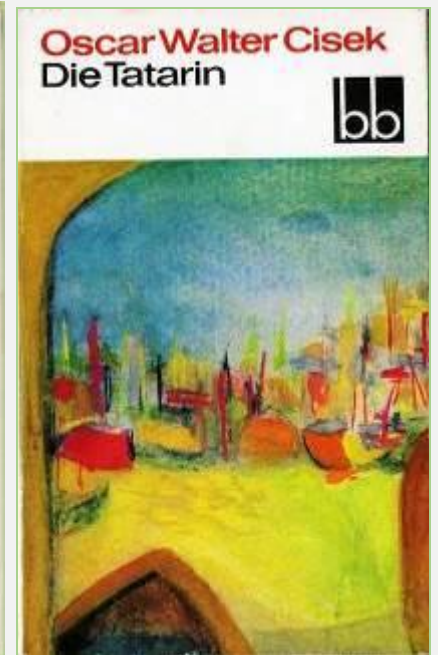
Moschee in Medgidia; benannt nach Sultan Abdülmejid I.



Reise-Abschluß mit den Künstlern von „Esperantos.eu“.



Gegen alte Stereotypen: Die muslimischen Tataren als Bürger in rumäniendeutscher Literatur



Stadtzentrum Braşov / Kronstadt



König Carl I.-Moschee in Constanta, Dobrujscha

ICATAT-Bildungsreise – Rumänien 28. Mai - 03. Juno 2019

Reiseplan (Änderungen sind u.a. wegen der noch nicht bestätigten Zugfahrzeiten möglich)

Dienstag, 28. Mai: Hinflug Cluj-Napoca (Klausenburg), Einchecken

HOTEL METEOR Cluj-Napoca B-dul Eroilor, nr. 29

15:00 Uhr -16:30 Uhr Dr. Adina Fodor & Prof. Dr. Tahsin Cemil Inst. f. Turkologie Uni Klausenburg:
Diskussion multi-ethnische Vergangenheit & Gegenwart Siebenbürgens

17:00 Uhr - 18:30 Uhr Mittagessen ungarisch

18:30 Uhr -19:30 Uhr Stadtrundgang mit Führung

danach Abendbrot mit Direktor National-Museum & Vorsitzendem der
deutschen Gemeinde Klausenburg

Mittwoch, 29. Mai: Zugfahrt, 9:30 Uhr-13:50 Uhr Sibiu/Hermannstadt (Nagyszeben)

Unterkunft: Gästehaus der Evangelischen Kirche A.B. Hermannstadt, Huetplatz

15:00 Uhr - 16:30 Uhr Stadtrundgang Hermannstadt Beatrice Ungar, Chefredakteurin
Hermannstädter Zeitung

16:30 Uhr - 18:00 Uhr Gespräch mit Vertreter des Deutschen Forums (politische Vertretung
der Deutschen Rumäniens über die Situation der deutschen Minderheit in
Rumänien)

18:00 Uhr Abendbrot rumänisch, Freizeit

Donnerstag, 30. Mai: Sibiu → Kronstadt → Bukarest Zugfahrt, 08:41 Uhr-11:23 Uhr nach Kronstadt

Unterkunft: Hotel Cazare, Str. Postavarului 54

13:00 Uhr - 14:30 Uhr Führung Jüdische Gemeinde und Gespräch

15:00 Uhr -16:00 Uhr Besuch der Zinne (Aussichtspunkt)

anschließend Führung Schwarze Kirche (Dr. Frank Ziegler, Kustos der
Sammlung des Brukenthal-Museums Hermannstadt)

16:30 Uhr - 18:00 Uhr Führung Nicolai-Kirche und Museum der ersten rumänischen
Schule, Gespräch mit Professor Vasile Olteanu, (rumänischer
orthodoxer Geistlicher) über das Zusammenleben der
Nationalitäten Rumäniens

19:00 Uhr Abendbrot im Zug

Zugfahrt 18:54 Uhr - 21:33 Uhr nach Bukarest. Einchecken IBIS
International

Freitag, 31. Mai: Bukarest → Constanta

9:00 Uhr - 10:30 Uhr Stadtrundfahrt / Ceausescu-Palast/Moschee

10:30 Uhr – 12:00 Uhr Treffen mit Stephan Meuser, Leiter des Büros der Friedrich-
Ebert-Stiftung in Bukarest

14:10 Uhr -16:30 Uhr Zugfahrt nach Medgidia, Besuch des Türkisch-Tatarischen
Gymnasiums

19:04 Uhr -19:27 Uhr Zugfahrt nach Constanta,
Übernachtung in Constanta, IBIS International

Samstag/Sonntag, 1./2. Juno: Constanta

- Besichtigung Karl-I.-Moschee mit Imam der Gemeinde
- Treffen mit Redakteur von *Kara Deniz* (Schwarzes Meer) Asociația Multiculturală „Articus“ [Biblioteca Judeteana Constanta](#)
- Mittagessen mit ehem. Abgeordnetem der Tataren im rumänischen Parlament, Aledin Amet (heute Staatssekretär im Departement für interethnische Beziehungen)
- Stadtführung (Taner Murat, Redakteur der tatarischen Zeitschrift NAZAR/Philologe)
- Schwimmen, Ausflug per Boot / Ausflug auf's Land mit tatarischen Schriftsteller*innen

abends: Abschiedsabendessen mit Vertreter*innen der Gemeinden der Gagausen, Lipovaner
und Tataren vom National-Ensemble

Montag, 3. Juno:

8:30 Uhr - 10:57 Uhr

Rückfahrt von Constanta nach Bukarest und Rückflug von dort.

Korrespondenz:

Dr . Mieste Hotopp-Riecke, Mag.Art.

Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien (ICATAT)

Brandenburger Straße 9

39104 Magdeburg

E-Mail: Hotopp-Riecke@icatat.de

www.icatat.de

